

# Workshop Dokumentation

## *Aktivierende Kommunikationsprojekte gestalten mit Energiewende Jetzt e.V.*

23. Juni 2023, Bürgerenergiekonvent Frankfurt

Tool 1  
AUSRICHTUNG  
&  
ORIENTIERUNG

Step 1

Unternehmerische ZIELE

Was wollen wir als EG mit dem Projekt erreichen?

Gemeinden / Kommunen

Zustimmung der Gemeinden → für Freizeitanlagen + gro / so Dächer →

Step 2

ZIELGRUPPEN

Wen wollen wir (verstärkt) ansprechen?

Kommunale Entscheidungsträger

↳ Oben! & anders wer die relevantesten Personen sind

Zf. (s. COB) - Komm. - polit. polit. > 50 - Kennen > 50 - Landwirte / Unternehmer

Step 3

Eigene RESSOURCEN

Was haben wir zur Verfügung? Stärken, Zeit, Geld...

Ideen + Ergebnisse

Fragen / Herausforderungen

Reckhalt für uns als zivilgesellschaftl. Initiative

Authentizität, lokale Verwurzelung

5-10 Aktive

Gesellschaftliche WIRKUNG

Was wollen wir bewirken? Welche Probleme lösen wir?

Klima - schutz

Demokratie wieder - beliben

MESSAGE und Ansprache

Wo holen wir die Message ab? Was sind unsere Kernbotschaften?

Energie - werde positiv sichtbar

→ wir wollen, dass ihr was davon habt !!

(besser ihr positiv kommt Euch jetzt)

• Wohlstand  
• Unabhängigkeit  
• Jobs

HERAUSFORDERUNGEN

Worauf sollten wir achten, Was könnte schiefgehen?

Ehrenamt, junge es Wenig Kapazität

Wen ansprechen

Erfolgsriterien + INDIKATOREN

Woran messen wir unseren Erfolg? Was wollen wir konkret verwirklichen können?

früheres Dach projekt auf Schule (50-100 kWh) → Bild!

Unter - schwebener Beschluss

mit Hilfreich. Rendite

INTERAKTION

Welche Interaktionen wünschen wir uns, oder wollen wir auslösen? Wie stärken wir die Gemeinschaft?

passende lokal - beschaffer

Kommunale Partnerschaften

Vorbilder + Erfolgsbeispiele

UNTERSTÜTZUNG von extern

Was brauchen wir noch? Welche Partner wollen wir einbeziehen?

guter Draht zum Landrat da

VEE - Kontakt angeleert

! → Pilotprojekte auch odramitieren, mehrer Des pite

! eigenes Erfolgsbeispiel z.B. mit lokalen Unternehmen statt Kommune

"sohlgesammene" vor Ort nach dem fragen, was die AP sind



<p>Tool 1 AUSRICHTUNG &amp; ORIENTIERUNG</p>	<p>Finanzierung/ Kapital</p>	<p>Eigenkapital aufbringen regionale EG Solarfabrik für eG's Komm-Strukturen TEAM sind da</p>	<p>Ideen + Ergebnisse</p>	<p>offene ?? Fragen</p>
<p>Step 1</p>	<p>Step 2</p>	<p>Step 3</p>		
<p>Unternehmerische ZIELE Was wollen wir als EG mit dem Projekt erreichen?</p>	<p>ZIELGRUPPEN Wen wollen wir (verstärkt) ansprechen?</p>	<p>Eigene RESSOURCEN Was haben wir zur Verfügung? Geld, Zeit, ...</p>		
<p>(Aktive) Mitglieder werben Finanzierung sichern Bürger Partizipation ↳ monetär ↳ maximaler Ausstoß</p>	<p>Ü55 mit Geld ① Rentenfonds / Stiftungen 25-40 Jährige Engagierte ② Gewerkschaften Stadtwerke</p>	<p>Aktive Mitglieder nutzen</p>		
<p>Gesellschaftliche WIRKUNG Was wollen wir bewirken? Welche Probleme lösen wir?</p>	<p>MESSAGE und Ansprache Wo wollen wir die Menschen ab? Was sind unsere Kernbotschaften?</p>	<p>HERAUFORDERUNGEN Worauf sollen wir achten, was könnte schief gehen?</p>		
<p>Finanzierung Dezentrale/Energie Versorgung sichern Verantwortung übernehmen Energy Democracy Klima- / Energiekrise</p>	<p>bezahlbare Versorgungs- Sicherheit Enkeltauglich Selbst gemacht, / Echt, Ehrlich, Regional</p>	<p>Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit Personal Blockaden / Hindernisse in den Köpfen Anderere Intereessen wirtschaftlich</p>		
<p>Erfolgskriterien + INDIKATOREN Woran messen wir unseren Erfolg? Was wollen wir konkret umsetzen können?</p>	<p>INTERAKTION Welche Interaktionen zwischen uns und, oder wollen wir auslösen? Wie stärken wir Gelingen / schaff?</p>	<p>UNTERSTÜTZUNG von extern Wen brauchen wir noch? Welche Partner:innen können wir einbeziehen?</p>		
<p>dezentrale Energieversorgung =&gt; lokale Wert-schöpfung Umsetzung aller Projekte =&gt; Sicherstellung Produktionsstart 1. Stufe Modulproduktion</p>	<p>Regional - gruppen stärken Klimaräte etablieren</p>	<p>Expert:innen Kommunikation Abschwächen Marketing Pro Bono Agentur / Berater: innen</p>		



**Tool 1:**  
**AUSRICHTUNG & ORIENTIERUNG**

Solare Leuchtturmprojekte mit OB

Step 1

Step 2

Step 3

offene Fragen

Ideen + Ergebnisse

**Unternehmerische ZIELE**

Was wollen wir als Eo mit dem Projekt erreichen?

mehr Klimaschutz  
Pol. Rahmen

Akteur\*innen  
zusammenbringen

**ZIELGRUPPEN**

Wen wollen wir (verstärkt) ansprechen?

Miete\*innen  
Eigentümer\*innen  
(Hausverwalter)

wer kann Multiplikator\*in sein!

Entscheider\*in?

**Eigene RESSOURCEN**

Was haben wir zur Verfügung?  
Stärken, Geld, Zeit...

OB: 0-1

grün  
10 Menschen

**Gesellschaftliche WIRKUNG**

Was wollen wir bewirken? Welche Probleme lösen wir?

Energiearmut bekämpfen

Gedahlb. Strom

psych. Hürden senken

**MESSAGE und Ansprache**

Wo haben wir die Menschen ab? Was sind unsere Kernbotschaften?

weniger Bürokratie

Geschichte erzählen  
win-win

Mit begleiten Euch geht

Frankfurt innovativer  
Dach

**HERAUFORDERUNGEN**

Worauf sollten wir achten? Worauf könnte Schief gehen?

Wording

Menschen begeistern (für ggf. Mehraufwand)

erstmalige Umsetzung d. Projekts

**Erfolgskriterien + INDIKATOREN**

Woran messen wir unseren Erfolg? Was wollen wir konkret vorweisen können!

Solaranlagen auf Dächern

exp. Wachstum

Stadt Gelder umverteilen

**INTERAKTION**

Welche Interaktionen wünschen wir uns, oder wollen wir auflösen? Wie stärken wir die Gemeinschaft?

Blog

spannende Prozessgestaltung

Podiumsdisk.

**Unterstützung von extern**

Was brauchen wir noch? Welche Partner\*innen können wir einbeziehen?

Klimaselbst

Grünpolizeist  
inhalt + techn. + rechtliche

# Kontakt:

**Katharina Wawer, Projektmanagerin**

[katharina.wawer@netzwerk-energiewende-jetzt.de](mailto:katharina.wawer@netzwerk-energiewende-jetzt.de)

**Magdalena Kloibhofer, Trainerin und Toolkit-Entwicklung**

[kloibhofer@adelphi.de](mailto:kloibhofer@adelphi.de)

**Kathrin Anger, Projektleitung EMUSE**

[anger@adelphi.de](mailto:anger@adelphi.de)

**Mehr Infos unter: [adelph.it/emusetoolkit](https://adelph.it/emusetoolkit)**

adelphi 